

# weitere Seminarthemen für Veranstalter

## **1. Borreliose- Hintergründe und Heilung**

-Das Seminar zum Buch -

2015 erschien die 4. Auflage des gleichnamigen Buches, in dem Peter Patzak, gemeinsam mit Kollegen, seine 15-jährigen Erfahrungen mit der Behandlung Kranker schildert, die an Borreliose/ dem Post Lyme Syndrom leiden.

### **Inhalt**

- Zum Wesen epidemischer/ infektiöser Erkrankungen im Allgemeinen und der Borreliose im Besonderen
- Die Rolle von Bakterien in der Stammesentwicklung des Menschen und in der Gesellschaft
- Die Rolle von Manipulationen des Immunsystems bei der Entstehung von Borreliose:
  - Vakzinotische (impfbedingte Borreliose)
  - Schwermetallvergiftungen
  - RIDS (Radiation Induced Immune Deficiency Syndrome= Chronische Niedrigdosis-Strahlenkrankheit)
  - Das Synthetische- Hormon- Syndrom
  - Folgeerkrankungen avitaler Zähne
- Wirkweise der homöopathischen Prophylaxe und Therapie
- Klinische Erfahrungen mit der homöopathischen Behandlung Borreliosekranker: praktische Übungen anhand geheilter Fälle (Repertorium und Materia medica mitbringen!)

Qualifikation/ Erfahrungen mit dem Seminarthema:

Beschäftigung mit Infektionskrankheiten anhand von Borreliose und Post Lyme Syndrom seit 1999, Autor des Buches Borreliose- Hintergründe und Heilung, 2011, sowie zahlreicher Fachpublikationen zum Thema, zuletzt Borreliose- Phantom oder Phänomen? in Homöopathie Konkret 2/ 2015

## **2. Das Synthetische- Hormon- Syndrom**

### **Inhalt**

- Zusammenfassende, wiederholende Darstellung praxisrelevanter endokrinologischer Grundlagen
- Darstellung des Problems, gestützt auf die UAW- Datenbank des arznei-telegramms
- Diagnose und Behandlung in den vergangenen 12 Jahren
- Häufigste Folgeerkrankungen jahrelanger hormoneller Verhütung/ Hormonersatztherapie
- Mehr als 50 Jahre Anti- Baby- Pille- besteht weiterhin Grund zur Freude?
- Hormone in der Menopause - Kehrseite und homöopathische Alternativen
- Diskussion zum aktuellen Effektivitätsstand nicht- hormoneller Verhütungsvarianten und Vergleich mit hormonellen Verhütungsmethoden
- Schilddrüsenhormon-Ersatztherapie: praxisrelevante Probleme und homöopathische Alternative

Qualifikation/ Erfahrungen mit dem Seminarthema:

- Studium Tiermedizin in Leipzig 1986-91
- Heilpraktiker seit 1994
- gezielte Diagnose und Behandlung hormongeschädigter Kranker seit 1999- ca. 80 eigene Praxisfälle
- Unterricht zum Thema an Homöopathieschulen in Torgau, Nürnberg und Hamburg seit 2013
- Fortbildung bei Elisabeth Buchner und als Berater der „Hormonselbsthilfe“ gelistet
- von einer wiss. Mitarbeiterin vorgeschlagen für die Master-Ausbildung „Angewandte Sexualwissenschaften“ an der FH Merseburg

### **3. Das Immunsystem des Menschen unter besonderer Beachtung des Impfverfahrens und evidenzbasierter Prophylaxeverfahren**

#### **Inhalt**

- Zusammenfassende, wiederholende Darstellung praxisrelevanter immunologischer Grundlagen
- Einführung in das Impfverfahren- Geschichte, naturwissenschaftliche Grundlagen
- Bekannte und unbekannte Daten und Fakten zu Risiken und Nutzen des Impfverfahrens
- klinische Erkennung von Impfschäden, Differentialdiagnose
- Einführung in das seit 2001 gesetzlich vorgeschriebene Meldeverfahren für Impfschadensverdachtsfälle
- juristische und politische Grundlagen des Umgangs mit dem Thema
- Überblick über die Literatur und Empfehlungen
- Studienergebnisse zur homöopathischen Prophylaxe 1907- 2010

#### **Qualifikation/ Erfahrungen mit dem Seminarthema:**

- Studium Infektionskrankheiten und praktische Anwendung des Impfverfahrens in Tierarztpraxen (in Dt., USA und Großbritannien) seit 1978
- Hochschulausbildung Immunologie und Virologie Univ. Leipzig bei Prof. Dr. Liebermann (ehem. Leiter des Fr.- Löffler- Institutes Insel Riems) 1989/90
- Behandlung von ca. 1.500 geimpften und 800 ungeimpften Kindern in eigener Praxis seit 1995
- Zusammenarbeit und gemeinsame Vortragsveranstaltungen zum Thema mit Dr. Gerhard Buchwald, Dr. Friedrich P. Graf und Dr. Klaus Hartmann seit 1999
- Seminare für Medizinstudenten zum Thema Univ. Leipzig, Halle und Dresden 1999- 2004
- Fortbildung zum Thema Ärztekammer Thüringen 2000
- Meldung und Behandlung von 185 Impfschadensverdachtsfällen seit 2002
- Unterricht zum Thema u.a. an Homöopathieschulen in Torgau, Berlin, Nürnberg und Hamburg seit 2003
- Mitglied Libertas & Sanitas e.V. seit 2004 (seit 2014 in DAGIA- Dt. Arbeitsgemeinschaft Impfaufklärung)- Sponsor der Nationalen Impfkongferenz 2015
- Vortrag zum Thema auf einem internationalen Ärztekongreß im Gesundheitsministerium in Kiew/ Ukraine 2007
- Beratung von Abgeordneten verschiedener Fraktionen des Sächsischen Landtages zum Thema seit 2006, zuletzt vom Gesundheits- und Sozialausschuß als Sachverständiger geladen am 31.8. 2015

### **4. Krebs- Schicksal oder Chance?**

#### **Inhalt**

- bekannte Krebs- Ursachen aus ganzheitsmedizinischer Sicht
- In welchen Fällen ist Krebs heilbar?
- Chemotherapie, Bestrahlung und Operation- wann sind sie der Heilung eher abträglich?
- Homöopathische Behandlung bei Folgen von OP, Chemotherapie und Radiatio
- Welche Erfahrungen bei der Behandlung Krebskranker gibt es aus 200 Jahren Homöopathie?
- Erfahrungen mit der homöopathischen Methode anhand eigener Praxis- Beispiele
- Literaturempfehlungen

#### **Qualifikation/ Erfahrungen mit dem Seminarthema:**

- Seminare bei Dr. Dario Spinedi (Gründer der Abteilung Homöopathie am Klinikum St. Croce in Orselina/Schweiz), Roland Methner (Autor Krebsrepertorium) und anderen HomöopathInnen, die viel mit Krebskranken gearbeitet haben
- ca. 30- 40 Krebskranke in eigener Praxis behandelt, mit teilweise erstaunlich günstigen Verläufen

•Publikation von 2 geheilten Fällen operativ vorbehandelter und rezidivierter Hirntumore in Homeopathic Links, 2/ 2003

## **5. Homöopathie in Akutfällen**

Durch die oft erstaunlichen Verläufe bei Anwendung homöopathischer Mittel auf der Intensivstation ist die Wirkung der homöopathischen Behandlung zumindest denkbar und muß akademisch diskutiert werden.

Prof. Dr. med. Michael Frass, Medizin. Univ. Wien,  
(Präsident des Österreichischen Dachverbandes Ärzte für Ganzheitsmedizin, Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie)

### **Inhalt**

- Die andere Wirklichkeit der Homöopathie- Grundlagen der Herstellung, Wirkweise und Anwendung homöopathischer Mittel/ Grundlagen und Grenzen homöopathischer Behandlung
- Auswahl einer geeigneten Hausapotheke, Exemplare zur Ansicht/ Literaturhinweise
- Differenzierende Darstellung der wichtigsten Arzneimittel für Akutfälle bei äußerlichen Verletzungen (Unfälle, Sportverletzungen, Operationen, Verbrennungen, ...)
- Differenzierende Darstellung der wichtigsten Arzneimittel für Akutfälle bei inneren Erkrankungen (Fieber, Vergiftungen, akute Verdauungsprobleme, Infektionen, ...)
- Differenzierende Darstellung der wichtigsten Arzneimittel für Akutfälle bei seelisch-emotionalen Verletzungen (Schreck, Schock, Liebeskummer, Tod von Angehörigen, ...)
- Besprechung von Akutmitteln für Reise- Probleme (Seekrankheit, Sonnenstich, tropische Durchfälle, Insekten- und Spinnenbisse...)

Qualifikation/ Erfahrungen mit dem Seminarthema:

- Studium der Homöopathie seit 1991 bei Ravi Roy, Manfred Tauscher und Klaus Thon
- gab öffentliche Vorträge in Homöopathie für AnfängerInnen seit 1994 an Volkshochschulen, Mütterzentren, Homöopathieschulen in Sachsen (Meißen, Torgau), Uni Leipzig
- 20-jährige homöopathische Praxis in Sachsen seit 1995, seit 2000 regelmäßig Lehrveranstaltungen an Homöopathieschulen in ganz Deutschland
- Wochenendbereitschaftsdienst für Akutfälle (im Wechsel mit 10 KollegInnen)
- Zusammenarbeit mit niedergelassener Hebamme bei Geburtshaus- Geburten 2011-2014

## **6.- 8. Homöopathie-Seminare zum Erlernen von Fallanalyse und Mittelfindung mittels PSE (Periodensystem der Elemente)**

- Grundlagen: Struktur des PSE, Anordnung der Elemente, Eigenschaften der Elemente- chemische, geistige und homöopathische Eigenschaften
- Erkennen von typischer äußerer Erscheinung, Sprache und Gestus von Menschen, die ein chemisches Element oder eine Kombination von Elementen als Mittel benötigen
- Differentialdiagnose zu Mitteln aus dem Reich der Tiere oder der Pflanzen

### **Eisenserie:**

besonders die weniger bekannten und in Materiae medicae unterrepräsentierten Kalium-, Calcium- und Ferrumverbindungen werden anhand von Praxisfällen vorgestellt, aber auch die Erkennung solcher häufigen, aber nicht leicht zu differenzierenden Mittel wie Cobaltum, Niccolum, Titanium und Cuprumverbindungen geübt.

### **Silberserie:**

bekannte und weniger bekannte Mittel der Silberserie werden anhand von Praxisfällen vorgestellt, insbesondere wird auf schwere Pathologien eingegangen. Ruthenium metallicum als vom Referenten neu geprüftes Mittel sowie wenig bekannte Salze der Silberserie spielen eine Rolle. Klinisch werden u.a. Fälle chronischer Rückenschmerzen (z.B. Discusprolaps), Sehnenerkrankungen (z.B. Supraspinatus- Sehneneruptur) ein Schwerpunkt sein.

### **Goldserie:**

wieder wird die Betonung auf weniger bekannten Metallen und Salzen der Goldserie und auf schweren Pathologien liegen. Klinischer Schwerpunkt sind Erkrankungen des Blutgefäßsystems, insbesondere die essentielle Hypertonie. Vom Referenten neu geprüfte Mittel wie Aurum arsenicosum und Tantalum metallicum bilden einen Schwerpunkt der Mittelauswahl. Mithilfe von Fallbeispielen wird die Differenzierung der bekannten, aber selten verordneten Metalle Rhenium, Hafnium, Tungstenium und Osmium geübt. Beim Buchen mehrerer Seminare in kürzerer Folge (4- 8 Wochen Abstand wäre günstig) besteht die Möglichkeit, in der Zwischenzeit eine homöopathische Arzneimittelprüfung einer noch ungeprüften Substanz einzufügen. In dem Fall erfolgt beim ersten Seminar eine Einführung in die Theorie und Praxis der homöopathischen Arzneimittelprüfung und beim darauffolgenden Seminar die Prüferversammlung mit Auswertung der Ergebnisse und Entblindung.

**Es sollten immer Materia medica und Repertorium mitgebracht werden**, weil wir gemeinsam an den Fällen arbeiten wollen- „learning by doing“.